

Thema	Begriff Nachhaltigkeit: Aufgabensammlung I
Dokumentart	Lösungen
Theorie im Buch "Integrale Betriebswirtschaftslehre"	Teil: E1 Nachhaltigkeitsmanagement

Begriff Nachhaltigkeit: Aufgabensammlung I

Aufgabe 1

Definieren Sie den Begriff Nachhaltigkeit.

Der Begriff Nachhaltigkeit (Sustainability) ist die am weitesten gefasste Definition für „Nachhaltige Entwicklung“. Ausgehend vom Umweltschutzgedanken und der Entwicklung des 3-Säulen Modells zielt Nachhaltigkeit auf alle Bereiche der Gesellschaft ab. Das 3-Säulen Modell konkretisiert Nachhaltigkeit bezüglich der Bereiche Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Damit werden beispielsweise Rentabilität (Wirtschaft), Wachstum und Entwicklung (Gesellschaft) und Nutzung (Umwelt) um strategische Stossrichtungen wie beständige Rentabilität, kontinuierliches Wachstum und schonende, bestenfalls regenerierbare Ressourcennutzung erweitert. In Bezug auf den Brundtland Bericht wird Nachhaltigkeit oder auch Nachhaltige Entwicklung als Prozess und Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen verstanden.

Aufgabe 2

Nennen Sie weitere Begriffe zum Thema Nachhaltigkeit und grenzen Sie diese wenn möglich ab.

Corporate Responsibility (CR) ist die unternehmerische Verantwortung und richtet den Fokus verstärkt auf den Bereich der Corporate Governance. Sämtliche auf Unternehmensebene verwendeten Definitionen zielen nicht bloss auf externe Anspruchsträger ab. Interne Anspruchsträger sind den externen gleichgestellt. Corporate Social Responsibility (CSR) hebt die sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit im ökonomischen Umfeld einer Unternehmung hervor. Die gesellschaftliche Verantwortung einer Unternehmung ist der freiwillige Beitrag, welcher über die rechtlichen und regulatorischen Anforderungen hinaus zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt. Corporate Citizenship (CC) ist die Unternehmensbürgerschaft und bezeichnet das soziale Engagement von Unternehmen. CC bezieht sich auf die Befriedigung lokaler gesellschaftlicher Bedürfnisse. Instrumente hierfür sind vor allem Sponsoring, Spenden/Vergabungen und Stiftungen. Die Definition von Corporate Citizenship wird sehr uneinheitlich verwendet und ist im Unternehmenskontext oft nicht klar abgegrenzt zu Corporate Social Responsibility oder Corporate Responsibility

Aufgabe 3

In welchen Zusammenhängen wurde der Begriff Nachhaltigkeit geschichtlich erwähnt.

Bereits Aristoteles formulierte folgenden Ansatz, welcher auf die heutige Thematik hinweist: „[...] Nun ist aber offenbar, dass die Tätigkeit der Hausverwaltung ihre Bestrebungen in höherem Grade auf die Menschen als auf den leblosen Besitz richtet und mehr auf die Tugend der Menschen als auf die Anhäufung von Besitztümern.“ Eine erstmalige Nutzung des Begriffes Nachhaltigkeit in deutscher Sprache im Sinne eines langfristig angelegten verantwortungsbewussten Umgangs mit einer Ressource ist beim sächsischen Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz 1713 in seinem Werk «Silvicultura oeconomica» nachgewiesen: „[...] wie eine sothane [solche] Conservation und Anbau des Holtzes anzustellen / daß es eine continuirliche beständige und nachhaltige Nutzung gebe / weil es eine unentbehrliche Sache ist / ohne welche das Land in seinem Esse nicht bleiben mag.“ Adam Smith widmete sich im 1776 erschienenen Werk «Der Wohlstand der Nationen» («The wealth of nations») dem Nachhaltigkeitsthema: „[...] The directors of such [joint-stock] companies, however, being the managers rather of other people’s money than of their own, it cannot well be expected, that they should watch over it with the same anxious vigilance with which the partners in a private copartnery frequently watch over their own.

Aufgabe 4

Welche Aussagen stehen hinter der Brundtland Definition?

Dauerhafte Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können. Im Wesentlichen ist dauerhafte Entwicklung ein Wandlungsprozess, in dem die Nutzung von Ressourcen, das Ziel von Investitionen, die Richtung technologischer Entwicklung und institutioneller Wandel miteinander harmonieren und das derzeitige und künftige Potential vergrößern, menschliche Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen.

Aufgabe 5

Wann sind Nachhaltigkeitsbemühungen glaubwürdig und wirken sich auf die Wettbewerbsfähigkeit aus?

Die Nachhaltigkeitsstrategie muss die wesentlichen Treiber und die wesentlichen Glieder der Wertschöpfungskette berücksichtigen.

Aufgabe 6

Wann sind Nachhaltigkeitsbemühungen nicht glaubwürdig?

Solange die Nachhaltigkeitsstrategie das Kerngeschäft nicht berücksichtigt.

Aufgabe 7

Übersetzen Sie Nachhaltigkeit in Bezug auf das Management von Anspruchsträgern.

Übernahme von Verantwortung gegenüber Anspruchsträgern

Aufgabe 8

Warum ist Nachhaltigkeitsmanagement auch Risikomanagement?

Das herkömmliche Indikatorenportfolio (Markt- und Finanzkennzahlen) wird um zusätzliche, nachhaltige Indikatoren erweitert.

Aufgabe 9

Definieren Sie die Triple Bottom Line.

Die Triple Bottom Line beziffert den Mehrwert, den ein Unternehmen ökonomisch, ökologisch und sozial schafft.